

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	89 (2016)
Heft:	9
Vorwort:	Dienstpflichtsystem
Autor:	Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienstplichtsystem

Am 9. April 2014 hat der Bundesrat das VBS beauftragt, eine Studiengruppe einzusetzen, um das Dienstplichtsystem ganzheitlich und mit langfristiger Perspektive zu überprüfen. Der Chef VBS hat die Studiengruppe am 1. Mai 2014 eingesetzt. Mit Datum vom 15. März 2016 hat die Studiengruppe ihren Bericht abgeliefert und am 6. Juli 2016 hat der Bundesrat diesen zur Kenntnis genommen.

Der umfangreiche Bericht behandelt: Gegenwärtiges Dienstleistungssystem, Umfeld, Grundfragen des Dienstplichtsystems, Prüfaufträge, Modelle und Empfehlungen. Die vier Modelle sind: Status quo plus, Sicherheitsdienstplicht, Norwegisches Modell und Allgemeine Dienstplicht.

Modell Status quo plus

Es will die Wehrgerechtigkeit verbessern, dabei keine Überbestände verursachen, die Durchlässigkeit zwischen den Einsatzorganisationen erhöhen, Ungleichbehandlungen beseitigen, Beiträge zur Behebung von Engpässen im Gesundheitswesen leisten und die Finanzlage des Erwerbsersatzordnungs-Fonds verbessern. Als einziges Modell kann es ohne Verfassungsrevision umgesetzt werden.

Sicherheitsdienstplicht

Zivildienst und Zivilschutz werden zu einer neuen Organisation Katastrophenschutz verschmolzen. Militärdienst- und Schutzdienstplicht soll durch eine einheitliche Sicherheitsdienstplicht abgelöst werden. Das Modell schlägt ein neues Verständnis von Wehrgerechtigkeit vor; es soll gleichwertig sein, ob jemand persönlich Dienst leistet oder die Ersatzabgabe entrichtet.

Norwegisches Modell

Die Studiengruppe favorisiert dieses Modell mit Milizprinzip. Schweizer Männer und neu auch Frauen sollen grundsätzlich dienstplichtig sein. Dienst leisten sollen jedoch nur diejenigen, die in Armee und Zivilschutz tatsächlich benötigt werden. Die Personalbedürfnisse der Armee haben dabei Vorrang. Alle nicht benötigten Dienstplichtigen entrichten die Wehrpflichtersatzabgabe. Für die Befreiung von dieser Abgabe gelten dieselben Kriterien wie bisher.

Allgemeine Dienstplicht

Die Studiengruppe lehnt dieses Modell ab. Eine nachhaltige Reform des Dienstplichtsystems ist nur mit Anpassung von Artikel 59 und 61 der Bundesverfassung möglich. Die Arbeitsmarkt- und Wettbewerbsneutralität setzen Schranken, sowie die Vereinbarkeit mit dem Zwangsarbeitsverbot ist umstritten. Sicherheitspolitisch besteht kein Bedarf nach einer so grossen Anzahl von Dienstplichtigen; das Modell ist wirtschaftlich ineffizient.

Empfehlung zur Optimierung

Die Studiengruppe schlägt zur mittelfristigen Verbesserung des Systems 13 Massnahmen vor:

Anreize für Militärdienstleistende schaffen (Steuererleichterungen, Zertifizierung von Tätigkeiten in der Armee etc.), Erhöhung der Hürde für eine Befreiung von der Dienstleistungspflicht, Potenzial der Pflichtigen noch besser nutzen. Die Dauer der ordentlichen Zivildienstleistung soll nicht an jene des Militärdienstes angeglichen und der Faktor 1,5 beibehalten werden. Nicht gerechtfertigt ist gegenwärtig eine Verschärfung des Systems zur Sicherstellung der Armeebestände, da die Weiterentwicklung der Armee (WEA) neue Instrumente zur Bestandessteuerung vorsieht. Sollte die Zahl der ausgebildeten Rekruten in den nächsten Jahren wiederholt unter den Planungswert von 18 000 fallen, so sollen alle erforderlichen Massnahmen integral geprüft werden.

Der Schwerpunkt der Überprüfung liegt auf der Entwicklung der Armee unter Berücksichtigung der Herausforderungen, mit welchen das Dienstplichtsystem nach 2030 konfrontiert sein wird. Die Empfehlungen werden durch das VBS und WBF ausgewertet. Anschliessend unterbreiten die beiden Departemente dem Bundesrat Massnahmen zum weiteren Vorgehen, im Sinne eines Prozesses mit langfristiger Perspektive.

Alle interessierten Kreise sind aufgefordert, anhand des Berichtes über das künftige Dienstplichtsystem zu diskutieren.

Quelle: www.vbs.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Entwicklung der industriellen Revolution und der Logistik

2

Im Blickpunkt

Beförderung Sanitätsschule	42	3
Beförderung Nachschub Rückschub S	45	4
Beförderung Instandhaltungsschulen	50	4
Beförderung höherer Unteroffizierslehrgang		5
Die Logistikbasis der Armee im Wandel		7
Informationen aus dem Lehrverband Logistik	11	
Stammhaustag des LVb Log bei der Ns/Rs S	12	

Meldungen aus ausserdienstlichen Verbänden

Gesamterneuerung des Zentralvorstandes des Schweizerischen Fourierverbandes	12
---	----

Meldungen aus der Armee

Beförderungen im Offizierskorps	13
Beförderungen von höheren Unteroffizieren	15
Die Armee hören, spüren und riechen	16
Sicherheit für ein freies Land	17

SOLOG / SSOLOG

SFV / ASF

Section Romande	19
Sektion Bern	21
Sektion Graubünden	21
Sektion Nordwestschweiz	21
Sektion Ostschweiz	22
Sektion Zentralschweiz	23
Sektion Zürich	23

VSMK / ASCCM / ASCM

Sektion Aargau	24
Sektion beider Basel	24
Sektion Ostschweiz	24
Sektion Rätia	24



Titelbild

Der Kommandant der Sanitätsschulen 42 befördert Wachmeister Heering zum Fourier.